



Arbeitssicherheit

Thema des Monats

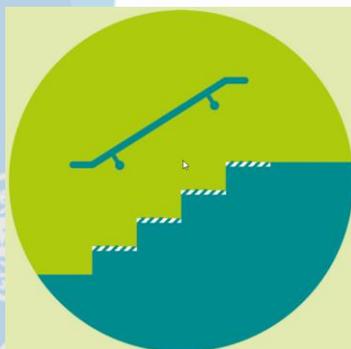
Stolpern, Rutschen, Stürzen



Fakten

Stolpern, Rutschen und Stürzen zählen zu den häufigsten Unfallursachen im Betrieb und auch im häuslichen Bereich.

Verstauchungen, Knochenbrüche und Bänderrisse sind typische daraus resultierende Verletzungen. Durch einfache organisatorische Maßnahmen und Verhaltensänderungen kann ein Großteil dieser Unfälle vermieden werden.



Organisatorische Maßnahmen

- Ordnung und Sauberkeit der Arbeitsstätte
Nachlässigkeit und allgemeine Unordnung sind oft Ursache von Stolpern, Rutschen und Stürzen.
- Verschmutzte Böden verhindern
Auffangbehälter für Flüssigkeiten und Abfallbehälter rechtzeitig leeren, um zu verhindern, dass Materialien auf die Verkehrswege gelangen.
- Verkehrswege freihalten
Verkehrswege (insbesondere Flucht- und Rettungswege) freihalten. Gefahrstellen auf Verkehrswegen sind kenntlich zu machen.
- Gefahrenhinweise und Stolperstellen
Kleinere Höhenunterschiede des Bodens bzw. Ausgleichsstufen sind durch auffällige Markierung als Gefahrstelle kenntlich zu machen. Vorhandene Kennzeichnungen beachten!
- Beleuchtung
Angemessene Beleuchtung, einwandfreies Funktionieren und richtige Position der Lichtquellen sind notwendig. Dies gilt sowohl in Gebäuden als auch für Arbeitsplätze oder Verkehrswege im Freien.
- Treppen
Handläufe, rutschfeste Beläge auf Stufen, gute Sichtbarkeit und rutschfeste Markierungen an der Vorderkante von Stufen sowie eine ausreichende Beleuchtung sind Grundvoraussetzungen für eine sichere Treppenbenutzung. Niveauunterschiede wie z. B. Rampen markieren.



- Kabel/Leitungen
Kabelsalat entsteht schnell, hat aber auf dem Fußboden nichts zu suchen. Geräte so aufstellen, dass die Kabel keine Fußwege kreuzen. Wenn das nicht möglich ist, Kabel unter Kabelabdeckungen verstauen und diese sicher befestigen.
- Eis und Schnee
Schnee sollte von Verkehrswegen so schnell wie möglich geräumt und vereiste Flächen und Gehwege schnellstmöglich durch Streumittel abgestumpft oder durch Salz abgetaut werden.



Verhaltensregeln

- Hektik vermeiden
Hast und Eile vermeiden und auch bei Zeitdruck auf den Weg konzentrieren. Nicht springen. Jede Stufe einzeln nach oben bzw. unten nehmen.
- Vorgesehene Verkehrswege nutzen
Keine Abkürzungen über Grünflächen, gekennzeichnete Lagerflächen, zwischen Maschinen/Anlagen hindurch oder generell durch Gefahrenbereiche.
- Treppen und Stufen nicht unterschätzen
Stolpern auf Treppen und Stufen führt zu schwerwiegenderen Verletzungen als Stolpern auf ebener Fläche. Handlauf benutzen, aufmerksam sein und Blick auf den Weg richten.
- Verschmutzte Böden reinigen
Verschüttete/ausgelaufene Flüssigkeiten binden oder aufnehmen. Schmutz/Granulat/Sand/Kies insbesondere auf glatten Böden aufnehmen. Auch herumliegenden Abfälle/Gegenstände wie Folien, Papier, Umreifungsbänder, etc. müssen umgehend entfernt werden.
- Augen offenhalten und Mängel melden
Zu den möglichen Rutsch- und Stolpergefahren gehören auch Löcher, Risse sowie lose Teppiche und hochstehende Ecken von Matten. Mängel bei entsprechender Befähigung selbst beheben oder die zuständigen Ansprechpartner aufmerksam machen!